

**Titel der Drucksache:**  
**Machbarkeitsstudie für die Sanierung des  
 Speziialschulteils des „Albert-Schweitzer-  
 Gymnasiums,,**

**Drucksache** **0373/26**  
**Stadtrat** Entscheidungsvorlage  
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	05.03.2026	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	18.03.2026	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, eine Machbarkeitsstudie für die Sanierung des Speziialschulteils des „Albert-Schweitzer-Gymnasium“ nebst der Errichtung einer gemeinsamen Mensa mit Fahrradhaus extern erstellen zu lassen. Diese ist dem zuständigen Ausschuss bis zum Ende des 3. Quartals vorzulegen. Grundlage soll der in der Bauausschusssitzung vom Oktober 2024 vorgestellte Lösungsansatz (Anlage 1) sein.

02

Hierbei sind die Vertreter der Schule (Schulleitung, Elternvertretung, Schülersprecher) in die Gespräche zwingend mit einzubinden.

03

Es wird empfohlen, die Studie, unter Beachtung geltender Vergaberegeln, möglichst von einem regional tätigem Architektur-/Ingenieurbüro erstellen zu lassen.

12.02.2026, gez. i. A.   
 Datum, Unterschrift Fraktion CDU

12.02.2026, gez. i. A.   
 Datum, Unterschrift Fraktion SPD & PIRATEN

12.02.2026, gez. i. A.   
 Datum, Unterschrift Fraktion Die Linke

12.02.2026, gez. i. A.   
 Datum, Unterschrift Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

<b>Fristwahrung</b>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>Anlagenverzeichnis</b>
Anlage 1 - Handout zur Vorstellung des Problems im SBUVK 24.10.2024

<b>Sachverhalt</b>
<p>Das „Albert-Schweitzer-Gymnasium“ Erfurt ist eines von 3 Gymnasien in Thüringen mit Spezialklassen im MINT-Bereich. Allerdings ist das Gebäude des Spezialschulteils des Albert-Schweitzer-Gymnasiums teilweise noch im Originalzustand von 1976, dem Baujahr des Gebäudes. Türen, Fenster und Inneneinrichtung, insbesondere des Internatsteils, spiegeln den Charme von DDR-Plattenbauten aus dieser Zeit wieder.</p> <p>Größere nationale und internationale Wettbewerbe, die insbesondere auf dieser Ebene ein Aushängeschild für die Leistungsfähigkeit einer Stadt wie Erfurt darstellen könnten, lassen sich so nicht hier abhalten. Neben geeigneten Veranstaltungsräumen fehlt es an modernen Einrichtungen zeitgemäßer Möglichkeiten für schülertypische Fortbewegungsmittel. Die für eine Schule mit über 1000 Schülern und Lehrkräften sehr knapp bemessenen Abstellanlagen für Fahrräder vor der Riethsporthalle, sorgen regelmäßig für Diebstahl und Zerstörung. Auch dies ist nicht förderlich für eine zukunftsweisende Lernumgebung. Die Essensräume sind aktuell nur für ca. 60 Personen ausgelegt. Allein am Spezialschulteil lernen bereits mehr als 100 Schüler.</p> <p>Die Sanierung des Gebäudeteils mit den Spezialklassen ist eine deutlich höhere Herausforderung als eine normale Schule, da hier auch das Internat mit untergebracht ist. Der zusammen mit den Schülern erarbeitete Vorschlag, ein temporäres Containerdorf in der Nähe (Schulhof, Ausweichfläche gegenüber der Schule) zu errichten, muss hier fachlich geprüft werden. Ebenso die Möglichkeit der Errichtung einer ausreichend dimensionierten Mensa, die als Mehrzweckraum</p>

auch für nationale und internationale Veranstaltungen im MINT Bereich genutzt werden kann. Die Sanierung des Spezialechultheils wurde aus diversen Gründen immer wieder verschoben. Oft waren es fehlende Lösungsansätze, später dann noch personelle Probleme seitens der Stadt. Deshalb bietet sich hier eine externe Vergabe geradezu an. Um dafür jedoch die rechtlichen und sachlichen Voraussetzungen zu schaffen, ist eine Machbarkeitsstudie nötig, auf die im weiteren Verlauf (Leistungsphase 2-4) aufgebaut werden kann. Schön wäre es, wenn zur Erstellung ein regionales Unternehmen beauftragt wird, damit die Ideen und Problematiken, die die Nutzer des Gebäudes (nämlich die Schüler, Lehrer und Erzieher) kennen, direkt mit einfließen können.